



Braucht Ihr Pferd eine chiropraktische Behandlung?

Grundsätzlich kann man diese Frage immer mit ja beantworten:), aber hier gibt es ein paar Fragen, die Ihnen dabei helfen können, einzuschätzen, ob Ihr Pferd ggf. ein Problem hat und Handlungsbedarf besteht.

Bitte beantworten Sie alle Fragen wirklich ehrlich und sehen am Ende, wie viele Antworten in **orange** dabei sind.

Putzen/Satteln		
Zeigt Ihr Pferd Abwehrverhalten (Ohren anlegen, Schnappen, Treten) beim Putzen am Rücken?	Ja	Nein
Zeigt Ihr Pferd Abwehrverhalten (Ohren anlegen, Schnappen, Treten) beim Putzen am Bauch?	Ja	Nein
Zeigt Ihr Pferd beim Abtasten des Rückens Abwehrverhalten (Ohren anlegen, Schnappen, Treten) oder drückt den Rücken weg?	Ja	Nein
Zeigt Ihr Pferd Sattelzwang?	Ja	Nein
Zeigt Ihr Pferd Gurtzwang?	Ja	Nein
Zeigt Ihr Pferd Abwehrverhalten (Ohren anlegen, Schnappen, Treten) beim Satteln?	Ja	Nein
Weicht Ihr Pferd dem Sattel beim Satteln aus?	Ja	Nein
Weicht Ihr Pferd beim Trensen aus und möchte das Gebiss nicht nehmen?	Ja	Nein
Reiten		
Ist Ihr Pferd ruhig und entspannt beim Aufsteigen?	Ja	Nein
Zeigt Ihr Pferd auf der rechten und auf der linken Hand auf dem Zirkel etwa gleichmäßige Stellung und Biegung?	Ja	Nein
Verwirft sich Ihr Pferd?	Ja	Nein
Braucht Ihr Pferd eine sehr lange Aufwärmphase bis es gut mitarbeitet?	Ja	Nein
Tritt Ihr Pferd manchmal nach dem Schenkel?	Ja	Nein
Hat Ihr Pferd Schwierigkeiten, das Gebiss anzunehmen?	Ja	Nein
Hufe		
Steht ihr Pferd beim Hufe auskratzen entspannt und stabil (bei allen vier Hufen)?	Ja	Nein

Steht Ihr Pferd entspannt und stabil beim Schmied/ Hufbearbeiter?	Ja	Nein
Sind die rechten und linken Hufe etwa symmetrisch zueinander? - vorne - hinten	Ja Ja	Nein Nein
Hat Ihr Pferd Schwierigkeiten mit verschiedenen/wechselnden Untergründen?	Ja	Nein
Zeigen die Hufe deutliche Schleifspuren an der Zehe?	Ja	Nein

Wie ist die allgemeine Motivation Ihres Pferdes auf einer Skala von 0-10?

0 - 4 / 5 - 10

Schon jedes **einzelne Symptom** kann natürlich ein Hinweis darauf sein, dass man Ihrem Pferd helfen könnte. Bei mehreren orangenen Antworten sollte jedoch auf jeden Fall genauer untersucht werden, wo ihr Pferd ein Problem hat und womit man ihm helfen kann.